

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Zwang

Die Tragödie eines Priesters.

Drama in 4 Akten von Josef Wichner.

8°-Format. 84 Seiten. Brosch. M 1.50 = K 1.80.

Kein Beruf hält den, der sich ihm widmet, so unentrinnbar fest, wie der des katholischen Priesters, und sollen nur innige Religiosität, ideale Menschenliebe und Selbstlosigkeit sowie vollkommen freie Entschliebung zu ihm führen. Jeglicher Zwang führt zum Unheil und zur unabwendbaren Katastrophe. Diese Idee hat Josef Wichner, der bekannte Sänger der Wachau, als ausgezeichnete Kenner des Volkslebens, mit großem bühnentechnischen Geschick in einem typischen Falle ergreifend veranschaulicht. Ein Drama von hohem sittlichen Werte und packender Realistik — auf der Bühne grandiose Wirkung versprechend —. Mit dieser Arbeit stellt sich Josef Wichner den besten Volksdramatikern würdig zur Seite.

In Rechnung 25%. — Bar 33 1/2%.



Soeben erschienen:

Ⓩ **Führung und Abänderung
der Familien- und Vornamen
in Preußen**

Ein Nachschlagewerk für Behörden, Rechtsanwälte usw.
von Ernst Müser.

Preis 1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Die Schrift ist für Gerichts- und Verwaltungsbehörden, Rechtsanwälte, Notare, Standesbeamte ein bequemes Hilfsmittel zur raschen und zuverlässigen Lösung der vielen Fragen, die sich täglich in der Praxis ergeben. Man wird das Büchlein in Berufskreisen freudig aufnehmen; ich bitte, es deshalb an richtiger Stelle zur Ansicht vorzulegen.

Ⓩ Vor kurzem erschien und wurde zur Fortsetzung
versandt:

**Archiv
für mikroskopische Anatomie**

herausgegeben von

O. Hertwig und W. Waldeyer
in Berlin**Register zu Band LXI—LXXX**

Preis M 8.— ord., M 6.— no.

Firmen, die das Register früheren Abnehmern der Zeitschrift vorzulegen wünschen, stelle ich ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

Friedrich Cohen in Bonn

Wir bitten, setzt stets auf Lager zu halten
und zu den bevorstehenden Gedenktagen
zu empfehlen:

Ⓩ

**Deutscher
Frühling
— 1813 —
von Graf
Dorkowsky**

336 Seiten. Groß-Oktav. Brosch. 3 M., geb. 4 M.

Ostsee-Zeitung: Der Verfasser besitzt ein prachtvolles Geschick, in jeweils geschlossenen Abschnitten in kurzen Strichen ganze Epochen plastisch lebendig erstehen zu lassen und von den hervorstechendsten Persönlichkeiten Charakter-schilderungen auf beschränktem Raume zu entwerfen. Diese treffende Charakterisierungsgabe wird unterstützt von einer schönen bildhaften Sprache, die das Buch zu einem feinen künstlerischen Genuß macht.

Wiesbadener Zeitung: Das ist einer der größten Vorzüge dieses von edelster Vaterlandsliebe erfüllten Buches, in ihm werden überall die Dinge mit rechtem Namen bezeichnet. Kein Aberschwang, keine Selbstberäucherung, keine Parteilichkeit stören den Eindruck. Zwischen tiefster Schmach und höchster Aufopferung wandeln wir, hingerissen von der Lebendigkeit der Schilderung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin